

Neugier ist die erste Voraussetzung

Technology-Kids | Erdbeeren, Stärke, Zucker und Mikrobiologie standen für Tullner Volksschüler auf dem spannenden Stundenplan.

Von Martin Gruber-Dorninger

TULLN | Was passiert denn im Technopol? Was wird dort produziert? Wie geht das? - Diese Fragen und noch viel mehr sollten im Zuge des Projekts „Talente regional ‚Oberflächlich? - Oberflächen im Fokus des Forschenden Lernens‘“ beantwortet werden. Denn eines ist klar, niemand ist so neugierig wie Kinder und die fanden sich an unterschiedlichen Standorten im Technopol Tulln ein.

Das AGRANA Research and Innovation Center, kurz ARIC, öffnete seine Labors für zwei Volksschulklassen aus Tulln. Zwei Stunden lang konnten die Kinder an vier Stationen erleben, mit welchen Themen sich die Forscher bei ARIC beschäftigen. In altersgerecht aufbereiteten, abwechslungsreichen Versuchen wurde den Schülern die Arbeit von AGRANA näher gebracht. Für die jungen Neugierdsnasen bestand vor allem eine große Herausforderung darin, die Hände von den süßen Verlockungen zu lassen und das ganz im Sinne der Wissenschaft, auch wenn es schwer fiel bei so viel Süßem die strengen Laborregeln einzuhalten. Als Belohnung durften sich die fleißigen



Jasmin, Sophie, Lena und Maria aus der 4a der Volksschule Tulln I mussten genau bei den Einweisungen in die Laborsicherheit aufpassen.

Jungforscher aber an Erdbeeren und Zuckersorten bedienen.

Bei der Firma Erber Future Business (EFB) durften die jungen Forscher dann eine Woche später in die Mikrobiologie-Labore und dort die Welt der Bakterien, Pilze und Algen kennenlernen.

„Oberflächlich?“

Die Finanzierung des Projektes erfolgt durch die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft FFG (www.ffg.at) und dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie.



Elena, Sarah, Stella, Larissa und Flora aus der 4a der Volksschule Tulln II hatten alle Hände voll zu tun.

Fotos: privat

Mit der NÖN gratis auf den Science-Ball

Gewinnspiel | Für Leser gibt es drei Mal zwei Karten zu gewinnen.

TULLN | Zum zweiten Mal findet der Life Science-Ball der BOKU in Tulln statt. Am 17. Juni, ab 20 Uhr, darf wieder nach Herzenslust das Tanzbein im Universitäts- und Forschungszentrum Tulln geschwungen werden. Besondere Spannung verspricht unter anderem die Mitternachtseinlage, die ganz wissenschaftlich, aus einer spektakulären Chemieshow bestehen wird.

Die NÖN ist selbstverständlich mit dabei und verlost für ihre Leser 3x2 Karten zur Ballveranstaltung des Jahres.

Wer am Donnerstag, 9. Juni, um 10.30 Uhr unter ☎ 02272/64661 anruft, hat vielleicht schon gewonnen.

LYONESS open
POWERED BY **SPORTS 2 CASHBACK CARD**

WELTKLASSE GOLF

9.-12. Juni 2016
diamond country club | atzenbrugg

www.lyonesseopen.com

DO & FR freier Eintritt für Kinder und Jugendliche an allen Tagen!

NÖN

Foto: Kevin Murray

